



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner SPD**

Bericht zur Strategie der Staatsregierung zur Pestizidminimierung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über den aktuellen Stand der von der Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, angekündigten Pestizidminimierungsstrategie schriftlich und mündlich zu berichten.

Insbesondere soll dargestellt werden,

- welche Grundlagen für die Feststellung der Reduktion angenommen werden,
- welche Zwischenziele zu welchem Zeitpunkt erreicht werden sollen,
- welche Beratungsangebote zur Verfügung gestellt werden,
- welche Förderungen angeboten bzw. angedacht sind (explizit auch in Bereichen, in denen künftig aufgrund gesetzlicher Regelungen der chemische Pflanzenschutz verboten bzw. eingeschränkt wurde),
- welche Alternativen zum Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel seitens der Staatsregierung als sinnvoll erachtet werden,
- welche Priorisierung der geplanten Verminderung bestimmter Gruppen (Fungizide, Herbizide, Insektizide...) vorgenommen wurde.

Begründung:

Staatsministerin Michaela Kaniber hat angekündigt, bis zum Jahr 2028 den Pestizideinsatz in Bayern zu halbieren. Darüber hinaus wurde im Volksbegehren Artenvielfalt Folgendes festgelegt:

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Art. 3 Nr. 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.10.2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteilen und in gesetzlich geschützten Biotopen außerhalb von intensiv genutzten land- und fischereiwirtschaftlichen Flächen verboten.

Die bayerischen Familienbetriebe benötigen zur Bewältigung dieser Herausforderung die Unterstützung der staatlichen Beratungseinrichtungen und der Verbundberatung.

Ziel des Berichts ist die Darstellung der bisherigen Anstrengungen der Staatsregierung, um unsere Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter bei der Pestizidminimierung zu unterstützen.